

Die Ausrüstung der Feuerwehr

Sicherlich habt ihr schon einmal einen Feuerwehrmann gesehen. Bestimmt ist euch auch aufgefallen, dass dieser immer ziemlich viele Dinge bei sich trägt. Auch erkennt man einen Feuerwehrmann natürlich an seiner dicken Schutzausrüstung. Aber was sind eigentlich all diese Dinge und wofür braucht man sie?



Das möchte euch nun ein waschechter Feuerwehrmann, der Tobias, erklären.



Tobias trägt bereits seine Feuerwehrhose, welche ihn vor dem Feuer schützt. Diese besteht aus einem speziellen und besonders dicken Stoff.



Die Feuerwehrsicherheitstiefel besitzen im Bereich der Zehen eine Stahlkappe und unter dem Fuß eine Stahlsohle. Gegenstände, die auf Tobias Fuß fallen, werden von der Stahlkappe abgefangen und schützen Tobias Zehen vor Verletzungen.



Auch die Feuerwehrjacke schützt Tobias vor Feuer und anderen gefährlichen Stoffen. Sie besteht aus dem gleichen Material wie auch die Feuerwehrhose.

Tobias schützt seinen Kopf vor Feuer und herabfallenden Gegenständen mit einem Feuerwehrhelm. Der Nackenschutz schützt ihn zusätzlich vor Flammen.



Auch seine Hände muss Tobias vor Dreck, Feuer und scharfen Dingen schützen. Darum trägt er dicke Feuerwehrschutzhandschuhe.



Über das Atemschutzgerät (Pressluftatmer) bekommt Tobias Luft aus einer Flasche, welche er auf dem Rücken trägt. Die saubere Luft atmet er durch eine Maske ein. So kann er auch in dickem Brandrauch weiteratmen, ohne zu ersticken.





Mit der Feuerwehrraxt kann Tobias verschlossene Türen gewaltsam öffnen.



Der Feuerweherschlauch leitet das Wasser von der Fahrzeugpumpe im Feuerwehrauto bis zum Strahlrohr, mit welchem der Feuerwehrmann dann löscht.



1.6.2 Der Rettungsdienst

Der Rettungsdienst wird immer dann benötigt, wenn die Gesundheit von Menschen in Gefahr ist. Also zum Beispiel dann, wenn jemand beim Fahrradfahren gestürzt ist, ein Autounfall passiert ist oder jemand an einer schweren Krankheit leidet. Der Rettungsdienst hilft also Menschen, die schwer krank oder verletzt sind.

Die Aufgabe des Rettungsdienstes ist, den Gesundheitszustand von erkrankten und verletzten Personen zu beurteilen. Die Mitarbeiter des Rettungsdienstes übernehmen dann die Erstversorgung des Patienten und transportieren diesen anschließend in ein Krankenhaus. Als Patient bezeichnet man all die Menschen, die wegen einer Krankheit oder Verletzung medizinisch behandelt werden müssen.

Zum Rettungsdienst gehören drei wesentliche Fahrzeuge, welche ich euch kurz beschreiben möchte.



Der **Krankentransportwagen** transportiert kranke Menschen von einem Krankenhaus in ein anderes oder bringt Patienten von ihrer Wohnung in eine Arztpraxis.

Der **Rettungstransportwagen** wird zu Notfällen gerufen und versorgt verletzte oder schwer kranke Patienten.

Das **Notarzteinsetzfahrzeug** transportiert einen Notarzt zur Einsatzstelle. Die Einsatzkräfte der anderen beiden Fahrzeuge sind nämlich keine Ärzte. Der Notarzt kann dem Patienten, zusammen



Vor einer Spritze braucht man keine Angst zu haben. Der kleine Pieks ist oftmals notwendig, um Schmerzen zu lindern oder eine Krankheit zu heilen!

mit den Kollegen des Rettungstransportwagens, auf viele weitere Arten helfen. Er darf auch noch mehr Medikamente verabreichen als die Kollegen des Rettungstransportwagens.

Auch den Rettungsdienst könnt ihr über die Notrufnummer 112 rufen!

Der Rettungsdienst wird in Deutschland von verschiedenen sogenannten Hilfsorganisationen betrieben. Vielleicht habt ihr deren Aufkleber schon einmal auf den Rettungswagen in eurer Gegend gesehen? Neben dem Malteser Hilfsdienst, dem Deutschen Roten Kreuz oder der Johanniter Unfallhilfe gibt es noch viele andere Organisationen. Auch die Feuerwehr betreibt in einigen Städten eigene Rettungswagen.

1.6.3 Die Polizei

Auch die blauen oder grünen Autos der Polizei habt ihr sicherlich schon oft durch die Straßen flitzen sehen. Die Gesetzeshüter sorgen für den Schutz der öffentlichen Sicherheit und für Ordnung. Sie sorgen im Rahmen dieser Aufgabe auch für die Verfolgung und Verhütung von Straftaten. Bei der Polizei gibt es noch verschiedene Einsatzgruppen und spezialisierte Einheiten, wie zum Beispiel die Polizeihundeführer.

Die Polizei sorgt dafür, dass Regeln und Gesetze eingehalten werden. Wenn jemand gegen diese Regeln und Gesetze verstößt, wird er verhaftet und seiner gerechten Strafe zugeführt. Die Polizei sorgt also für Recht und Ordnung und legt diesen Verbrechen das Handwerk. Gleichzeitig hilft sie auch, wenn Dinge gestohlen wurden oder Personen vermisst werden.

Euren „Freund und Helfer“, also die Polizei, erreicht ihr unter der „110“. Auch über die Notrufnummer „112“ könnt ihr im Notfall die Polizei alarmieren.



1.6.4 Weitere Lebensretter

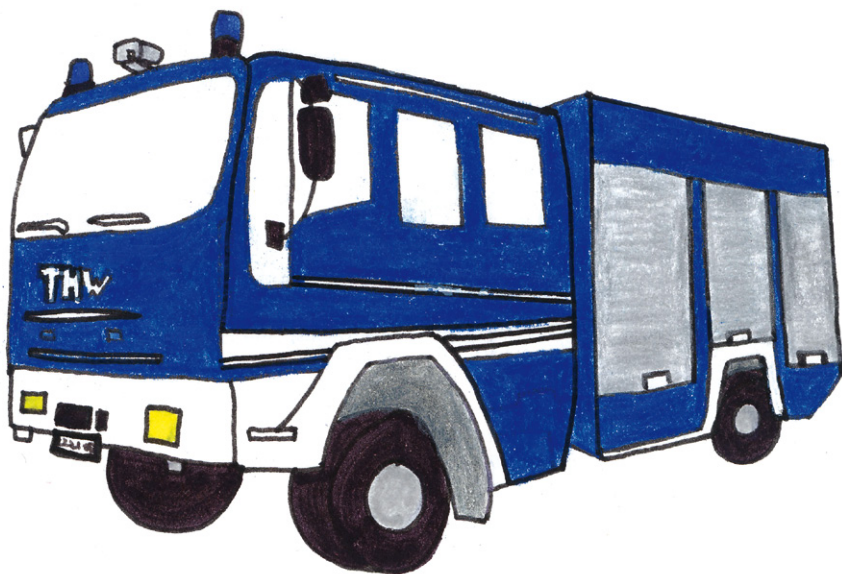
Neben den bereits erwähnten und sicherlich bekannten Lebensrettern möchte ich euch noch kurz ein paar wichtige andere Lebensretter vorstellen.

Die **Bergwacht** findet ihr in Gebieten mit hohen Bergen und Gebirgszügen. Die Einsatzkräfte der Bergwacht sind darauf spezialisiert, verletzte Personen aus schwindelerregender Höhe zu retten. Also zum Beispiel dann, wenn diese bei einer Wanderung gestürzt sind und nicht mehr selbstständig laufen können.

Die **Wasserwacht** besteht, wie die Bergwacht, ebenfalls aus spezialisierten Einsatzkräften. Diese sind dafür ausgebildet, Menschen aus dem Wasser zu retten. Eine Wasserwacht findet man nicht nur am Meer, sondern auch in Städten und Orten, die an Flüssen und Seen liegen.

Häufig sieht man die Lebensretter der Wasserwacht auch in öffentlichen Freibädern und Schwimmhallen, um Gefahren bei Badeunfällen zu verhindern sowie Verletzte und Erkrankte zu versorgen.

Das **Technische Hilfswerk (THW)** verfügt über speziell ausgerüstete Fahrzeuge und schwere Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung. Mit speziellen Maschinen und Werkzeugen kommt das THW zum Beispiel bei schweren Unglücken zum Einsatz, wie bei einem Gebäudeeinsturz oder einem Zugunglück. Mit spezieller Ausrüstung sind die Einsatzkräfte des THW zum Beispiel in der Lage, schwere Lasten wie Teile eines Hauses oder Betonblöcke zu heben, um darunter eingeklemmte Personen zu befreien.



Alles verstanden?



Stelle dein Wissen auf den Prüfstand!

**Folgende Fragen kannst du nach
Kapitel 1.6 beantworten!**

1. Die vier Aufgaben der Feuerwehr lauten:

- a) Löschen, Wunden versorgen, Gegenstände schützen, Menschen helfen
- b) Retten, Löschen, Bergen, Schützen
- c) Retten, Versorgen, Unterstützen, Helfen

2. Welche der folgenden Tätigkeiten gehört zum Aufgabenfeld des Rettungsdienstes?

- a) Erstversorgung von verletzten und kranken Menschen
- b) Löschen von Bränden
- c) Verhaften von Straftätern

